



FALLSTUDIE

Schulbezirksverwaltung Erhält Vollständigen Überblick Über Vernetzte Geräte An Primär- Und Sekundärschulen

Armis legt den Grundstein für eine einheitliche und effektive Sicherheit

Kundenprofil

Schulbezirksverwaltung für öffentliche Primär- und Sekundärschulen in Cleveland, Texas

IT-Umgebung

Etwa 14.000 Geräte (Chromebooks, Laptops, Desktops, Smartphones), die von über 11.000 Schülern und 1.000 Mitarbeitern genutzt werden.

Branche

Bildungswesen

Introduction

Im schnell wachsenden Schulbezirk der öffentlichen Primär- und Sekundärschulen in Cleveland, Texas, gab es außer einer Vielzahl unterschiedlicher Sicherheitsprodukte praktisch keine weiteren Maßnahmen zum Schutz des Netzwerks. Auf Anregung eines vertrauenswürdigen Technologiepartners wurde Armis eingeführt, um einen Überblick über alle Geräte im Netzwerk zu erhalten. Durch Armis verfügt der Schulbezirk nun über die entscheidenden Daten zur Einführung einer gut durchdachten Sicherheitsstrategie.

Der Cleveland Independent School District in Texas, verzeichnet seit Kurzem ein starkes Wachstum – und es gibt keine Anzeichen dafür, dass dies nachlässt. Als Nguyen Bui vor zwei Jahren seine Tätigkeit als Leiter der IT-Abteilung aufnahm, hatte der Bezirk 6.700 Schüler. Mittlerweile sind es 11.000 Schüler an sieben Schulen. Noch in diesem Jahr sollen weitere vier Schulen hinzukommen.

Schnell erkannte Bui, dass im Schulbezirk eine zusammenhängende Infrastruktur und ein einheitlicher Sicherheitsansatz fehlten. Es waren verschiedene Einzellösungen pro Campus im Einsatz, die nicht unbedingt miteinander kompatibel waren und die keinen Überblick über die verwalteten und nicht verwalteten Geräte im Netzwerk boten.

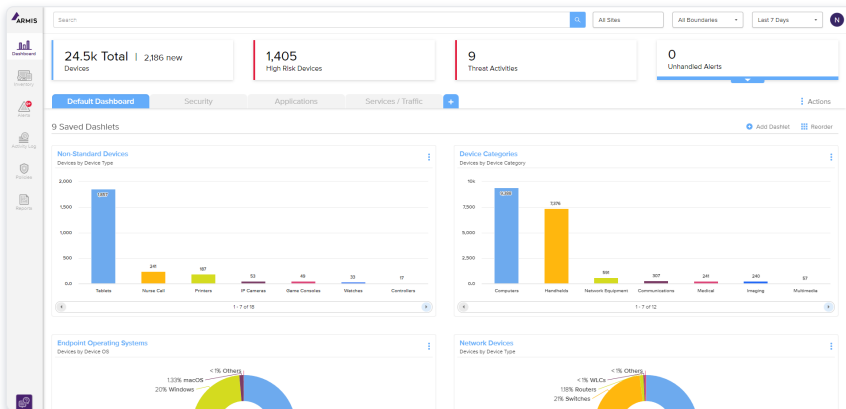
„Zu diesem Zeitpunkt gab es keine Möglichkeit, die Sicherheit des gesamten Bezirksnetzwerks zu beurteilen“, erklärt Bui. „Einige Campus waren

sicherer als andere. Mein Team und ich wollten uns einen Überblick darüber verschaffen, was wir zu schützen versuchten und wo die Schwachstellen lagen.“

Erster Schritt: Identifizieren von Assets und Geräten im Netzwerk

Bui hatte sich das Ziel gesetzt, die IT-Umgebung des Bezirks robuster zu gestalten – und wusste, dass er eine große Aufgabe vor sich hatte. Sein erster entscheidender Schritt war eine Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Umgebung und Infrastruktur, um festzustellen, was vorhanden war und was fehlte. Mithilfe einiger Berater erfasste er Daten über die Sicherheit des Bezirksnetzwerks. Dadurch erhielt er eine Momentaufnahme, die anfangs hilfreich war, da jedoch der Bezirk so schnell wuchs, waren die Informationen bald ungenau und veraltet.

Bui wandte sich daraufhin an GTS Technology Solutions, einen vertrauenswürdigen Partner, der maßgeschneiderte IT-Lösungen, Dienstleistungen und Personal für Behörden, Bildungseinrichtungen und Organisationen des privaten Sektors anbietet. 2019 wurde GTS Technology Solutions sogar vom Computermagazin CRN in die Liste der 500 besten Lösungsanbieter aufgenommen.



Armis bringt wertvolle Gerätedaten schnell ans Licht

Der Partner stellte Bui und seinem Team die Sicherheitsplattform Armis vor. GTS Technology Solutions lud sie zu einer Live-Demo ein, um Armis kennenzulernen und die Herausforderungen zu besprechen, mit denen der Schulbezirk konfrontiert war. Bui erfuhr, welchen umfassenden Echtzeit-Überblick Armis über alle mit dem Bezirksnetzwerk verbundenen Geräte, einschließlich Laptops, Computern, Tablets, Smartphones und sogar IoT-Geräten,

Herausforderungen

- Kein umfassender Überblick über die mit dem internen Netzwerk verbundenen Geräte
- Keine Möglichkeit, genaue und aktuelle Detailinformationen über Geräte, einschließlich ihrer Schwachstellen und Sicherheit, zu erhalten
- Keine verlässlichen Daten, die dem Schulbezirksvorstand und dem Bezirksleiter helfen, fundierte Entscheidungen über die Zuweisung des Sicherheitsbudgets zu treffen

ermöglicht. Angesichts der BYOD-Richtlinie des Bezirks, bei der Mitarbeiter und Schüler ihre eigenen Geräte mitbringen können, musste unbedingt verhindert werden, dass potenziell gefährliche Geräte auf das private Netzwerk des Bezirks zugreifen.

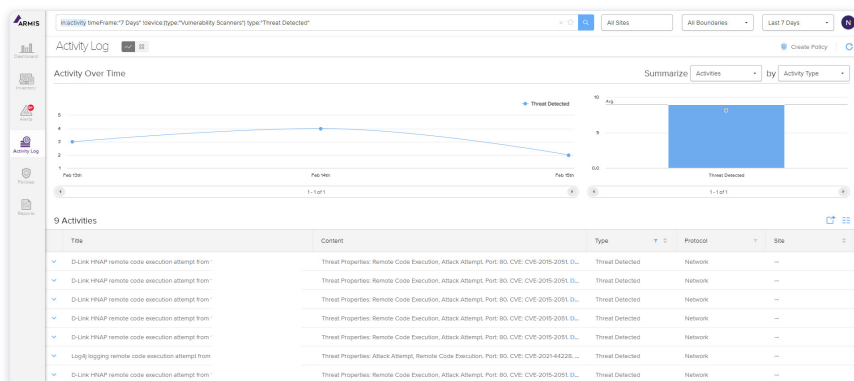
Deshalb stimmte Bui einem Proof-of-Value (PoV) zu, um die Lösung in Aktion zu sehen und in der Umgebung des Schulbezirks sorgfältig zu bewerten. Schnell erkannte er den Wert von Armis. Als der Schulbezirksleiter sich nach der Anzahl der Geräte in der Netzwerkumgebung erkundigte, konnte Bui eine nach bezirkseigenen und Gastgeräten aufgeschlüsselte Liste vorlegen und aktuelle Berichte auf wöchentlicher oder monatlicher Basis erstellen.

„GTS hat uns die Lösung, die wir gesucht haben, zum richtigen Zeitpunkt und zum richtigen Preis angeboten. Durch meine langjährige Erfahrung im Bildungssektor weiß ich, wie wichtig es ist, den richtigen Partner zu haben“, erklärt Bui. „GTS hat uns genau die Lösung vorgeschlagen, nach der wir gesucht haben – Armis.“

Mehr Sicherheit durch Transparenz

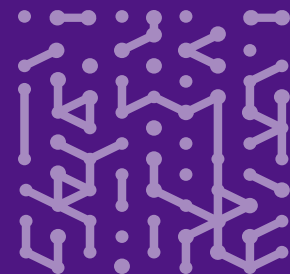
Bui erkannte bald, dass es wichtig war, die Integrität des Netzwerks für den gesamten Schulbezirk zu untersuchen und zu prüfen, wie er und sein Team die Geräte schützen konnten. Nachdem er dem Schulvorstand und dem Bezirk die detaillierten Daten vorgelegt hatte, setzte er sich für eine Investition in die grundlegende Sicherheit des Schulnetzwerks ein.

„Das Wichtigste für uns ist nicht so sehr die Stabilität, sondern die Sicherheit. Ein einziges Gerät ohne die entsprechenden Kontrollen oder eine einzige Person ohne ausreichendes Sicherheitsbewusstsein können das gesamte Netzwerk gefährden“, meint Bui. „Die beste Vorbeugung ist eine sicherheitsbewusste Benutzerbasis und Armis ist die ideale Ergänzung.“



„Armis bietet uns enorme Vorteile, denn wir erhalten die Daten, die wir benötigen und diese sind immer aktuell.“

Nguyen Bui
Director of IT
Cleveland Independent School
District



Früher brauchten Bui und sein Team Wochen, um ein anfälliges oder kompromittiertes Gerät über Switches und Firewalls hinweg aufzuspüren. Dank Armis dauert es jetzt nur wenige Stunden oder sogar nur Minuten, um diese Geräte ausfindig zu machen, Gefahren zu erkennen und darauf zu reagieren. „Armis bietet uns enorme Vorteile, denn wir erhalten die Daten, die wir benötigen und diese sind immer aktuell“, erklärt er.

„Armis überrascht uns immer wieder aufs Neue. Viele Funktionen entdecken wir erst, wenn wir sie brauchen. Der Wert, den Armis für uns hat, steigt Woche um Woche, Monat um Monat“, erklärt Bui.

Er weiß, dass auch andere Systeme nützliche Funktionen besitzen. In der Regel bieten sie jedoch nur einen kleinen Teil des Funktionsumfangs von Armis. Außerdem hat er festgestellt, dass die von Konkurrenzprodukten generierten Daten weniger genau sind. Armis wurde dagegen speziell für kontinuierliche Transparenz und schnelle, genaue Berichterstellung entwickelt. Mit Armis können Bui und sein Team jedes Gerät untersuchen und bis zur Ebene des Betriebssystems vordringen, um Bedrohungen oder verdächtiges Verhalten aufzudecken – ohne Auswirkungen auf das Netzwerk. Diese wertvollen Informationen bieten der IT-Abteilung eine ideale Grundlage, um zu entscheiden, wie das Netzwerk des Bezirks umstrukturiert werden soll. Bui weist auch darauf hin, wie benutzerfreundlich und intuitiv die Lösung ist.

Armis trägt zur Optimierung von Sicherheitsprozessen und zur Einsparung von Kosten bei

Nach Angaben von Bui verfügt der Bezirk derzeit über fünf Zugriffs-IDs. Bui möchte dies auf eine Zugriffs-ID beschränken – und Armis macht das möglich. Bald können er und sein Team über Armis genügend Informationen erfassen, um Geräte entweder in das private Netzwerk des Bezirks oder in ein sicheres Gastnetzwerk zu leiten. Armis ist in der Lage, Media Access Control(MAC)-Adressen abzurufen, sodass das Team leicht zwischen den internen Geräten des Bezirks und externen Geräten unterscheiden kann. Dadurch erübrigen sich zusätzliche IDs.

Armis hat auch IT-Prozesse vereinfacht. Als Bui seine Tätigkeit für den Bezirk aufnahm, gab es eine Vielzahl von Tools. Durch Armis konnten überflüssige Lösungen ausgemustert und die Menge der Tools auf die notwendigsten beschränkt werden. Auch Personal- und Schulungskosten konnten eingespart werden. Anstatt ein Heer von Fachleuten zu beschäftigen, die mit zahlreichen unterschiedlichen Produkten und in separaten Verwaltungskonsolen arbeiten, verwendet Buis Team hauptsächlich Armis.

Ergebnisse der Einführung von Armis

- Vollständige Transparenz in Bezug auf die verwalteten und nicht verwalteten mitgebrachten Privatgeräte in der gesamten Umgebung
- Überwachung und Klassifizierung von Geräten in Echtzeit für eine schnelle und detaillierte Berichterstellung
- Beschleunigte Ermittlung von unzureichend gesicherten und verdächtigen Geräten zur schnelleren Problemerkennung und Reaktion
- Minimale Beeinträchtigung des Netzwerks während der Datenerfassung
- Unterstützung der Argumente für Sicherheitsinvestitionen durch konkrete Daten
- Weniger benötigte Sicherheitstools und Einsparung von Zeit und Kosten
- Integration in bestehende Tools für Abhilfemaßnahmen, Automatisierung und Orchestrierung
- Schnellere und präzisere Reaktion auf Vorfälle durch Echtzeit-Verhaltensanalyse
- Schnelle und einfache Bereitstellung



Im Handumdrehen einsatzbereit

Die Bereitstellung von Armis verlief schnell und einfach. Kaum hatte Bui sein Interesse an der Lösung bekundet, schon wurde sie an den Bezirk geliefert und Armis war zur Stelle, um bei der Installation zu helfen: „Armis war sofort da für uns. Wenn Probleme auftraten, wurden sie schnell gelöst. So konnte beispielsweise ein verdächtiges Schülergerät mit Armis anhand seiner MAC-Adresse schnell gefunden werden. Sobald wir die Informationen erhielten, setzten wir das Gerät auf die Sperrliste.“

Ein Blick in die Zukunft

In Zukunft möchte Bui Armis noch besser nutzen. Es gibt bereits Pläne für den Einsatz von Integrationen. Demnächst soll sich ein eigens zu diesem Zweck eingestellter Experte dieser Aufgabe widmen.

Bui prüft auch, wie Armis ihm bei der Richtliniengestaltung helfen kann.

„Die wertvollste Funktion ist die Echtzeitstatistik der Geräte, die gerade online sind, insbesondere beim ersten Auftreten, und die Möglichkeit, auf potenzielle

Bedrohungen für das Netzwerk vorausschauend zu reagieren. Das ist absolut wichtig. Wir haben viele Android-Geräte, auf denen veraltete Betriebssysteme wie 7.0 ausgeführt werden, und diese stellen ein großes Sicherheitsrisiko dar. Vielleicht muss ich einfach eine Netzwerkrichtlinie erstellen, um alle Android-Geräte mit einem Betriebssystem unter 10.0 zu blockieren“, erklärt er.

Für Bui, sein Team und den gesamten Bezirk hat sich die Einführung von Armis wirklich gelohnt. „Wir treffen Entscheidungen für Ausgaben in Millionenhöhe auf der Grundlage der Daten, die Armis uns liefert. Langfristig führt dies zu erheblichen Einsparungen, da kostspielige Fehler im Entscheidungsprozess vermieden werden. Das Vertrauen, das Armis allen Beteiligten, einschließlich der Administratoren, vermittelt, ist von unschätzbarem Wert“, versichert Bui.



**Armis, das Asset Intelligence- und
Cybersicherheitsunternehmen, schützt die gesamte
Angriffsfläche von Unternehmen und bietet Risk
Exposure Management in Echtzeit.**

In einer sich schnell entwickelnden Welt, die nicht durch Perimeter begrenzt ist, sorgt Armis dafür, dass Unternehmen kontinuierlich alle kritischen Assets sehen, schützen und verwalten können.

Armis sichert Fortune 100, Fortune 200 und Fortune 500 Unternehmen, sowie Regierungen, staatliche und kommunale Einrichtungen, und bietet damit umfassenden Schutz für kritische Infrastrukturen, Wirtschaft und Gesellschaft.

Armis ist ein privates Unternehmen mit Hauptsitz in Kalifornien.

Website

Platform
Industries
Solutions
Resources
Blog

Try Armis

Demo
Free Trial

